



Samt -  
die  
große  
Mode  
des  
Winters

WER ist denn eigentlich die unbestrittene Autorität, die alle drei Monate über unsere zukünftige Eleganz entscheidet, und wie kommt es, daß sich die charakteristischen Merkmale verschiedenster Kollektionen am großen Eröffnungstage alle ähnlich sehen, obwohl jeder Schneider ganz im Geheimen gearbeitet hat? Die Beantwortung dieser

Frage ist nicht so schwer, wie es im ersten Augenblick vielleicht erscheint. Denn neue Kleider, Hüte, Mäntel, Handtaschen entstehen nicht plötzlich in der Phantasie eines Künstlers, sondern werden ihm durch beständige Beobachtungsgabe, durch eine feine Psychologie für die Bedürfnisse und Geschmacksrichtungen der Frauen suggeriert, und wenn er endlich im Verein mit schätzenswerten Mitarbeitern einen neuen Weg einschlägt, so geht er den Damen nur in der Richtung voran, die diese gerade einschlagen wollten ...



O b e n :  
Der große Samthut (Lietta Korff)

U n t e n :  
Das Teagown aus Samt (Anita Holz)